

Wir trauern, doch im Bewusstsein

Du wirst als Stern weiterhin für uns leuchten erhalten wir Trost.

„Ich habe Ideen für ein neues Buch, teilweise ist das Manuskript schon fertig. Kannst du dir vorstellen, dass wir das wieder gemeinsam machen?“ fragte mich Maria Luise Mitte November 2016.

Das Buch sollte vor dem Jubiläumskongress des Deutschen Astrologenverbandes fertig sein. Im Jänner wollten wir damit beginnen, dazu ist es aber leider nicht mehr gekommen.

Das Herz von Mag. Maria Luise Mathis, dieser großartigen Frau, die mit Leib und Seele Astrologin war, hat am Weltfrauentag, am 8. März 2017, für immer zu schlagen aufgehört.

Maria Luise Mathis ist weit über die Grenzen Österreichs als herausragende Persönlichkeit, die stets bescheiden, freundlich und liebenswürdig war und mit Empathie ihre Mitmenschen wahrnahm, bekannt und verehrt. Für viele war sie ein Vorbild, eine Mentorin, eine liebevolle Freundin.

Als Astrologin hat sie sich durch ihr umfassendes Wissen, ihre Fachkompetenz und ihren Forschergeist, sowohl als Referentin ihrer professionell vorbereiteten Vorträge und Workshops, als auch als Autorin ihrer astrologischen Fachbücher sowie mit unzähligen Artikeln in Fachzeitschriften, international einen großen Namen gemacht.



„Maria Luise, besonders in den letzten Jahren warst Du eine Kerze, die an beiden Enden brannte... Nun ist Dein Lebenslicht erloschen, doch wir wissen: Du wirst als Stern weiterhin für uns leuchten! Du hast uns einen Weg vorgegeben, den wir im Angedenken an Dich selbstverständlich weitergehen werden.“

In unseren Herzen bleibst Du immer lebendig.

Ingeborg Schiessler und das **oeav** Team

Mag. Maria Luise Mathis - Eine

Das Herz von Mag. Maria Luise Mathis, dieser großartigen Frau, die mit Leib und Seele Astrologin war, hat am Weltfrauentag, am 8. März 2017, für immer zu schlagen aufgehört.

Ihr Herz schlug für ihre große Familie, sie hatte 4 Kinder und 9 Enkelkinder, und besonders stark für die Astrologie.

Ab dem 14. Lebensjahr galt ihr Interesse der Astrologie und Psychologie. Doch bodenständig wie Maria Luise (Aszendent Steinbock) war, studierte sie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Nach dem Studium war sie für das Controlling im Unternehmen ihres Mannes verantwortlich und übte auch einige Jahre den Beruf einer Steuerberaterin aus. Parallel dazu absolvierte sie ihre Ausbildung in traditioneller Astrologie, ergänzte ihre Studien in psychologischer und esoterischer Astrologie und erwarb später zusätzlich noch das Diplom für die Vedische-Astrologie.

Vor 30 Jahren eröffnete sie in Baden bei Wien ihre astrologische Praxis *AstroConsulting®*, in der sie als Lebens- und Sozialberaterin (psychologische Beraterin) professionelle Beratungen in Fragen der Krisenbewältigung, Berufswahl, Familienplanung, Familienthemen, Partnerschaft und Gesundheit durchführte.

Und in der von ihr gegründeten Österreichischen Schule für Astrologie - Astromatis® - gab sie ihr großes Wissen in Ausbildungsseminaren sowie Fortbildungskursen weiter. Sie benutzte moderne psychologisch orientierte Methoden zur Interpretation des Horoskops und unterrichtete Ganzheitliche Astrologie auf höchstem Niveau in zwei Ausbildungsstufen. Die Basisausbildung endete mit dem Astromatis®-Diplom und die Fortbildung zum/zur professionellen Astrologen/Astrologin konnte mit dem Zertifikat Astromaster® abgeschlossen werden.

Als Diplom-WIFI-Trainerin leitete sie am Wirtschaftsförderungsinstitut St. Pölten ebenso mehrere Astrologie-Lehrgänge.

Und in den letzten Jahren konnte sie noch als Unternehmensberaterin wirken.

Es war ihr immer ein besonders großes Anliegen, das Image der Astrologie zu heben.

Und so gründete sie, am 22. Oktober 2002, gemeinsam mit einigen engagierten Astrologinnen und Astrologen den Österreichischen Astrologenverband - kurz **oeav**, dem sie seit der amtlichen Eintragung, am 26. März 2003, als Präsidentin mit unermüdlichem Einsatz, selbstlos und engagiert vorstand.

So war es möglich - und wird weiterhin möglich sein - Astrologie-Interessierten fundiertes Wissen in ihrer näheren Umgebung zukommen zu lassen, denn durch ihren hervorragenden Ruf in der astrologischen Fachwelt sowie durch ihre internationalen Kontakte folgten viele namhafte Astrologinnen und Astrologen ihrer Einladung nach Österreich.



2013 feierte der **oeav** - Dank ihrer Intention - sein 10-jähriges Bestehen mit einem Kongress unter dem Motto:

Astrologische Visionen -
viele bleibt
und wird doch anders !

Ebenso unermüdlich setzte sie sich auch dafür ein, dass die professionelle Astrologie als Beruf in der Wirtschaftskammer Österreich anerkannt wird. Es ist unter anderem ihrem Engagement, in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Ausschuss-Mitglied in der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister und als Berufsgruppensprecherin der NÖ AstrologInnen, zu verdanken, dass es heute nicht nur ein eigenes Berufsbild sondern auch Ethikrichtlinien für Astrologen gibt.

IMPRESSUM: Newsletter des Österreichischen Astrologenverbandes; Erscheinungszeitraum: vierteljährlich

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Astrologenverband, vertreten zurzeit durch *Susanne Cerncic*; eingetragener gemeinnütziger Verein; ZVR 301914806; Sekretariat: 2353 Guntramsdorf, Eichkogelstraße 20/3; +43 (0)676 930 41 35; office@astrologenverband.at; www.astrologenverband.at

Chefredaktion und Layout: *Ingeborg Schiessler*

Autoren: *Enrique Alvarado*: enriquealvarado2013@gmail.com
Susanne Cerncic: astrologisch@aon.at; www.astrologisch.at
Bettina Eitler: eitler@bettinaastro.at, www.bettinaastro.at
Sigrid Farber: mail@astro-farber.at, www.astro-farber.at

Druck: *Riegelnik GesmbH*, Offset-Digitaldruck, Piaristengasse 17-19, 1080 Wien

Die Artikel sind persönliche Sichtweisen und Erfahrungswerte und liegen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Autors. Die jeweiligen Quellen wurden bei den Bildern und Artikeln vermerkt. Sollten sich Personen in ihrem Urheberrecht verletzt sehen, bitten wir um Kontaktaufnahme unter office@astrologenverband.at.

Abo-Service: Österreichischer Astrologenverband e.V., Sekretariat: 2353 Guntramsdorf, Eichkogelstraße 20 /3; +43 (0)676 930 41 35; oeav_news@astrologenverband.at oder www.astrologenverband.at/newsletter.php

Astrologin mit Leib und Seele

Maria Luise Mathis ist weit über die Grenzen Österreichs als herausragende Persönlichkeit, die stets bescheiden, freundlich und liebenswürdig war und mit Empathie ihre Mitmenschen wahrnahm, bekannt und verehrt.

Für viele war sie ein Vorbild, eine Mentorin, eine liebevolle Freundin.

Als Astrologin hat sie sich durch ihr umfassendes Wissen, ihre Fachkompetenz und ihren Forschergeist, sowohl als Referentin ihrer professionell vorbereiteten Vorträge und Workshops, als auch als Autorin ihrer astrologischen Fachbücher sowie mit unzähligen Artikeln in Fachzeitschriften, international einen großen Namen gemacht.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe der oeav news über das Leben und Wirken von Maria Luise Mathis.

Abschied



von Mag. Maria Luise Mathis

Am Samstag, 25. März 2017, fand die würdevolle Trauerfeier für unsere Präsidentin, Mag. Maria Luise Mathis, in der Pfarrkirche St. Christoph in Baden bei Wien statt.



An die 300 Trauergäste aus dem In- und Ausland waren gekommen, um Maria Luise die letzte Ehre zu erweisen.

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme, die zahlreichen sehr berührenden Beileidsbekundungen im Trauerbuch und auf Facebook und die vielen Kranz- und Blumen-spenden.

Der Vorstand
des **oeav**



alle Fotos: Ingeborg Schiessler

Im Nachruf haben wir unserer Präsidentin das Versprechen gegeben:

„Maria Luise, Dein Lebenslicht ist erloschen, doch wir wissen: Du wirst als Stern weiterhin für uns leuchten!

Durch Deinen Tod wird sich vieles ändern - Deine Visionen werden bleiben.

Du hast uns einen Weg vorgegeben, den wir im Angedenken an Dich selbstverständlich weitergehen werden!“

Dein **oeav** Team

Die Trauerrede von Luzia Fuchs-Jorg



zum

Abschied



von

Maria Luise Mathis



alle Fotos: Ingeborg Schiessler

Lieber Klaus, liebe Familie, liebe Freunde und Trauergäste, liebste Maria Luise!

Unsagbar schwer fällt es uns, Abschied nehmen zu müssen - von einem Menschen den man liebt - von einem Menschen, dem man viel zu danken hat, und von einem Menschen der noch viel Gutes vom Leben geschenkt bekommen hätte. Freude, Gemeinschaft, Liebe. Das Schicksal hat Dich uns genommen - das müssen wir akzeptieren - auch, wenn es uns noch so schwer fällt.

Maria Luise, wir sind heute hier, um Dir die letzte Ehre zu erweisen und Dir vieles zu sagen, was wir im Leben nicht mehr sagen konnten.

Wir wollen Dir sagen, dass Du in unseren Herzen immer weiter leben wirst.

Du wirst in unseren Herzen leben als ein Mensch, der immer gegeben hat, der immer zuerst an die Anderen gedacht hat und der mit seiner Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft immer da war, wenn man es brauchte.

Du wirst in unseren Herzen leben als ein Mensch, der danach strebte, immer das Richtige zu tun, um möglichst viele Menschen glücklicher und um die Welt ein bisschen besser zu machen.

Du wirst in unseren Herzen leben als ein Mensch, der sich mit jeder Faser für Gerechtigkeit einsetzte, auch wenn das manchmal bedeutete, sich auf Diskussionen einzulassen und andere zu überzeugen, dass noch so vieles zu tun sei. In diesen Momenten warst Du bewundernswert furchtlos. Du wusstest, dass jeder Mensch etwas beitragen kann, um Ungerechtigkeiten aus der Welt zu schaffen. Du hast dies Tag für Tag getan. Du hast uns Mut gemacht, wenn wir in einer Sackgasse waren. Und Du hast uns mit Deiner Güte und Deinem großen Herzen auch in ganz schweren Stunden nicht im Stich gelassen. Ich höre Dich noch sagen: Du schaffst die Hürde, und alles wird gut... wirst schon sehen!

Du wirst in unseren Herzen leben als ein Mensch, der auch in schweren Zeiten immer großen Kampfgeist zeigte und sich niemals beklagte.

Du wirst in unseren Herzen leben als ein zufriedener und bescheidener Mensch, der eine bereichernde Ehe mit einem guten Mann geführt hat - mit allen Höhen und Tiefen. Am glücklichsten warst Du wohl inmitten Deiner Familie, Deiner Enkeln und im Kreis Deiner vielen Freunde. Wir hören noch immer Deine schöne Stimme...

Du wirst in unseren Herzen leben als ein Mensch, der sein Leben genau so führte, wie er es wollte. Manchmal gingst Du mit dem Kopf durch die Wand, wenn Du etwas, was Du Dir vorgenommen hattest, erreichen wolltest. Wir zollen Dir größte Hochachtung für das, was Du erreicht hast! Du warst einfach eine Grand Dame, der man gerne Respekt entgegen brachte und deren weise Ratschläge man gerne annahm.

Du wirst in meinem Herzen ewig als meine beste „Beste Freundin“ leben, die mir oft und oft unerschütterliche Sicherheit in meinem ganzen Sein geschenkt hat. Du konntest etwas, was viele nicht konnten - Du konntest bedingungslos lieben! Bedingungslos!

Wir danken Dir und wir lieben Dich.

Du warst immer die, die Musikern oder Schauspielern im Theater begeistert Applaus spendete, wenn Dir eine Vorstellung besonders gefallen hat. Es war Dir immer sehr wichtig zu zeigen, wenn Dir etwas gefiel. Bei allem Respekt, den wir vor dem Tod haben, bei aller Trauer, die wir in uns tragen, ist es mir ein großes Bedürfnis, dass wir uns alle erheben, und uns mit einem würdevollen Applaus - wie Du es getan hättest - für alles bedanken, was Du warst und was Du uns gegeben hast.

Das ist für Dich, liebe Maria Luise! (Minutenlange Standing Ovationen folgten)

Wir sind unsagbar traurig. Du fehlst uns so sehr! Nichts mehr wird sein wie früher. Da wird immer eine Lücke bleiben!

Wir weinen um Dich und werden unsere Wege weitergehen. Du bist nicht mehr da und bist doch ganz nah bei uns. Denn Du wirst für immer in unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen und in unsere Herzen sein. Da hast Du nun einen Platz.

Lebe wohl! Bis wir uns wiedersehen, irgendwo, irgendwann...

Luzia Fuchs-Jorg



KOMPETENZ.
NACH MAß.



Die zweite Dienstleister-Messe Österreichs



3 Tage Information, Unterhaltung & Genuss

30 Vorträge, Workshops, Präsentationen

40 Aussteller

Der Eintritt ist frei!

Die **WIR2017** - die 2. Dienstleister-Messe Österreichs - findet von Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2017 im schönsten Naturareal Österreichs statt: In der Freiluftarena Gföhlerwald beim Waldviertler Städtchen Gföhl, in NÖ.

Verkehrsgünstige zwei Kilometer von der B37 entfernt, kombiniert das einzigartige Areal eine herrliche Naturlandschaft aus Wäldern, Wasser und Steininformationen mit modernster Veranstaltungstechnik. Das 50.000 m² große Gelände ist für tausende Besucher geeignet und mit ausreichenden Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe ausgestattet.

Das weltgrößte Zelt in Holzkonstruktion (Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde) ist das Herz der Freiluftarena. Es bietet Platz für 1.000 Personen und einen großzügigen Gastronomiebereich.

Die **WIR2017** beherbergt an allen 3 Tagen 40 Aussteller aus allen genannten Berufsgruppen. Zusätzlich verdichten 30 hochkarätige Fachvorträge, Workshops und Präsentationen das Informationsprogramm.

In der Freiluftarena Gföhl werden an diesem Messewochenende mehrere tausend Besucher erwartet.

Veranstalter:

Fachgruppe der persönlichen Dienstleister
Wirtschaftskammer Niederösterreich
Wirtschaftskammerplatz 1, 3100 St. Pölten
T 02742 851-19190
F 02742 851-19199
dienstleister.gesundheit@wknoe.at
wko.at/noe/persoeliche-dienstleister

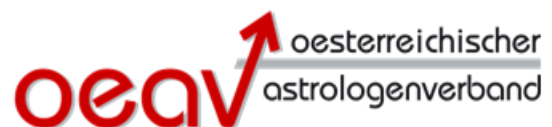
Veranstaltet wird die **WIR2017** von der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Die Fachgruppe vertritt an die 10.000 Mitgliedsbetriebe folgender Berufsgruppen:

Humanenergetiker, Tierenergetiker, **Astrologen**, Farb- und Typberater, Partnervermittler, Lebensraum-Consulters, Tierpflegesalons/Tierpensionen, Tierbetreuer/Tiertrainer, sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Verleiher, Vermieter und Vermittler.

Weitere Details finden Sie auf www.wir2017.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Messe WIR 2017



Sekretariat: 2353 Guntramsdorf, Eichkogelstr. 20/3
+43 (0)676 930 41 35
office@astrologenverband.at
www.astrologenverband.at

Unser Angebot am Messestand

- **professionelle** astrologische **Kurzberatungen**
- **CDs** - Mitschnitte von astrologischen Vorträgen nationaler und internationaler Referenten
- und die **oeav news** - die informative Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes

Kinder des Mondes

Vortrag von Klemens Ludwig am 11. Jänner 2017 in Wien

Bericht: BETTINA EITLER, Fotos: I. SCHIESSLER

Beim Vortragsabend in Wien, am Mittwoch, 11. Jänner 2017, konnte der **oeav** mit Herrn Klemens Ludwig, den bekannten und erfolgreichen Astrologen begrüßen, der nicht zuletzt aufgrund seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Deutschen Astrologenverbandes großes Ansehen und einen hohen Bekanntheitsgrad genießt.

Der Veranstaltungssaal des Naturheilvereins war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Herr Ludwig uns sein Lieblingsthema und Spezialgebiet - die Deutung des Kinderhoroskops - näherbrachte. Seine tiefliegenden Fachkenntnisse in diesem Bereich hat der Vortragende bereits in einem Buch mit dem Titel «Das Horoskop meines Kindes - Kinder in ihrer Einzigartigkeit verstehen und unterstützen» unter Beweis gestellt.

Klemens Ludwig beginnt den Vortrag mit der einleitenden Begründung, warum ihm dieses Thema so sehr am Herzen liegt. Aufgrund eines Stelliums von 3 Planeten - Sonne, Merkur Venus - in Steinbock im 4. Haus (= Krebs-Haus) hat er wohl schon immer einen besonderen Bezug zu kindheitsrelevanten Themen gehabt. Nicht zuletzt auch deshalb, da er als Vater einer, inzwischen erwachsenen, Tochter die maßgebliche Erziehungsarbeit zu Hause leistete und somit direkt konfrontiert war mit den Ereignissen rund um die Entwicklung vom Kind zur/zum Jugendlichen und schließlich zur/zum Erwachsenen.

Auch heute noch ist das Thema der Horoskopdeutung für Kinder ein Grenzbereich und es streiten sich die Geister, ob das Horoskop eines Klienten nur in dessen Anwesenheit gedeutet und erklärt werden darf. Dies macht naturgegeben bei Kleinkindern keinen Sinn, da sie das Gesagte verstandesmäßig nicht erfassen können. Herr Ludwig plädiert also dafür, dass Deutungen des Kinderhoroskops auch nur in Anwesenheit der Eltern durchgeführt werden können und muntert die Erwachsenen dazu auf, sich doch auch auf diese Weise Einblick in die persönliche Landkarte ihres Kindes zu verschaffen.

Dies kann nicht nur im Kleinkindalter, sondern vor allem auch später in Zeiten der Berufsfindung durch rechtzeitig erkannte Talente und deren Förderung von Nutzen sein. Es geht darum, mit Hilfe des Horoskops den Lebensplan des Kindes zu erkennen, um diesen anschließend entfalten zu können und die darin enthaltenen Chancen und Potentiale zu nutzen.

Der Vortragende ist überzeugt davon, dass Kinder mit einem karmischen Plan geboren werden, dessen Inhalt natürlich mystischer Natur ist. Mit einer Horoskopdeutung erlangen die Eltern Kenntnis über diesen Plan und können somit ihr Kind gezielt fördern. Wichtig dabei ist, und das betont Ludwig explizit, dass die Eltern ihre eigenen Vorstellungen dabei nicht auf das Kind übertragen und dieses womöglich die nicht gelebten Wünsche seiner Eltern erfüllen muss.

Der Stand der Sonne im Tierkreiszeichen ist bei der Deutung des Kinderhoroskops relativ unerheblich, zumindest bis in die Pubertät hinein, da die Kinder ja vornehmlich ihren Mond leben.

Nun gibt der Vortragende Aufschluss über die einzelnen persönlichen Planeten im Horoskop eines Kindes und deren Auswirkungen bzw. Aufgabe:

Mond

Wie schon eingangs erwähnt, leben die Kinder in erster Linie ihren Mond, d.h. ihre Emotionen aus. So wie der Mond einem ständigen Wandel unterworfen ist, so durchlaufen auch Kinder verschiedene Phasen und verändern sich stetig in Analogie zum Mond. Ein Kind handelt nicht rational, sondern rein emotional und sorgt dafür, dass seine Bedürfnisse erfüllt werden. Die primären Bedürfnisse eines Kleinkindes wie z.B. Nahrungsaufnahme, Schutz, Geborgenheit, der Geruch der Mutter etc. werden über den Mond gelebt.



Vizepräsidentin Susanne Cernic begrüßt Klemens Ludwig und die zahlreichen Gäste

Der Mond dient somit als wesentliche Basis der kindlichen Entwicklung. Natürlich gibt es Unterschiede aufgrund der Zeichenstellung des Mondes, so lebt z.B. ein wasserbetontes Kind völlig aus seinen Emotionen heraus, während ein erdbetontes Kind eher langsamer und ruhiger reagiert.

Merkur

Sind die primären Bedingungen des Kindes erst einmal erfüllt, geht es weiter mit dem Erfassen der konkreten Umwelt, wofür der Merkur zuständig ist. Das Kind tritt in Kontakt mit der Außenwelt und beginnt zu differenzieren zwischen Personen, die es kennt und Fremden. Mit Eintritt in den Kindergarten beginnt ein Kind massiv zu lernen und somit kommt Merkur in seiner Bedeutung in seine Hochphase. Noch intensiver kommt Merkur dann mit dem Schuleintritt in sein Element. Bei Kindern mit rückläufigem Merkur kann die Entwicklung zwar langsamer von statten gehen, dafür aber auch umso nachhaltiger wirken. Außerdem ist hinsichtlich der Zeichenstellung zu bemerken, dass ein Merkur in einem Erdzeichen naturgegeben langsamer ist als ein dynamischer luft- oder feuerbetonter Merkur.

Venus

Im Laufe der Entwicklung erlebt natürlich auch das Kind allmählich seine Eigenheiten, seinen persönlichen Geschmack, seine Vorlieben und Abneigungen. Venus hat aber vor allem auch seine Wichtigkeit im Sinne der Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls, welches im besten Fall von den Eltern übertragen wird. Wenn Eltern ihr Kind in seinem Ge-

schmack stets bestätigen, wird das Kind als Erwachsener von einem guten Selbstwert profitieren können. Kinder lernen durch die Reaktionen der Außenwelt und natürlich primär der ersten Bezugspersonen, ob ihr eigenes Wertesystem akzeptiert wird oder nicht und in Folge davon, ob sie sich selbst als wertvoll erachten. Deshalb hat es auch wenig Sinn, ein Kind zu zwingen, eine bestimmte Nahrung zu sich zu nehmen oder eine bestimmte Kleidung zu tragen. Dadurch würde das Kind lediglich erfahren, dass sein eigener Geschmack nicht gefragt ist und somit nichts wert ist. Später im Erwachsenenalter würden sich diese Kinder dann immer mehr und öfters am Geschmack der anderen orientieren und sich anpassen anstatt sich bewusst zu werden, was ihnen selbst gefällt. Sicherlich wird sich ein wasser- oder erdbetontes Kind leichter anpassen als ein feuer- oder luftbetontes Kind.

Ein Kind mit einem starken Widder- oder Wassermannanteil würde sich nichts dreinreden lassen und sich

zum Familienverband zu gehören. Wir als Eltern sollten uns überlegen, wie wir es zustande bringen können, dass unser Kind später in der Lage sein wird, sich durchzusetzen und zu seinen eigenen Bedürfnissen zu stehen, ohne über Leichen gehen zu müssen. Sicherlich ist es manchmal schwierig, dem Kind seinen Willen zu lassen, aber eine Unterdrückung des Kindeswillens wäre für dessen Entwicklung kontraproduktiv.

Überpersönliche Planeten

Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto betreffen oft Themen, die schon für Erwachsene schwer lebbar sind. Bei Kindern sind hier ausschließlich deren Aspekte zu den persönlichen Planeten zu deuten, woraus man lesen kann, wie diese Planeten im Leben integriert werden. Auch macht es Sinn, sich ab und zu die Transite im Aspekt zur Radix des Kindes anzusehen, um zu erkennen, in welcher Phase sich das Kind gerade befindet und hier die entsprechende Hilfeleistung geben zu können.

Jupiter

Bei Jupiter - der in der klassischen Astrologie als das große Glück bezeichnet wird - kommt es bei dessen Entfaltung hauptsächlich auf seine Hausposition an. Ein Jupiter in Verbindung mit einer Venus hat es leichter, an Venusthemen heranzukommen als beispielsweise ein Saturn.

Saturn

Lange Zeit hindurch wurde Saturn als das große Unglück in der klassischen Astrologie gesehen und zahlreiche Bücher enthalten mehr als erschreckende und befremdliche Deutungen von persönlichen Planeten im Aspekt zu Saturn. Der Hüter der Schwelle hat viel mit dem Thema Verantwortung zu tun und gerade hier können wir mit viel Arbeit im von Saturn beherrschten Lebensbereich zur Meisterschaft gelangen. Obwohl Kinder in erster Linie Saturn durch Verbote seitens der Eltern oder anderer Bezugspersonen kennenlernen, so kann er auch ein großer Lehrmeister sein und als Ansporn zu stetiger Verbesserung dienen.

Uranus

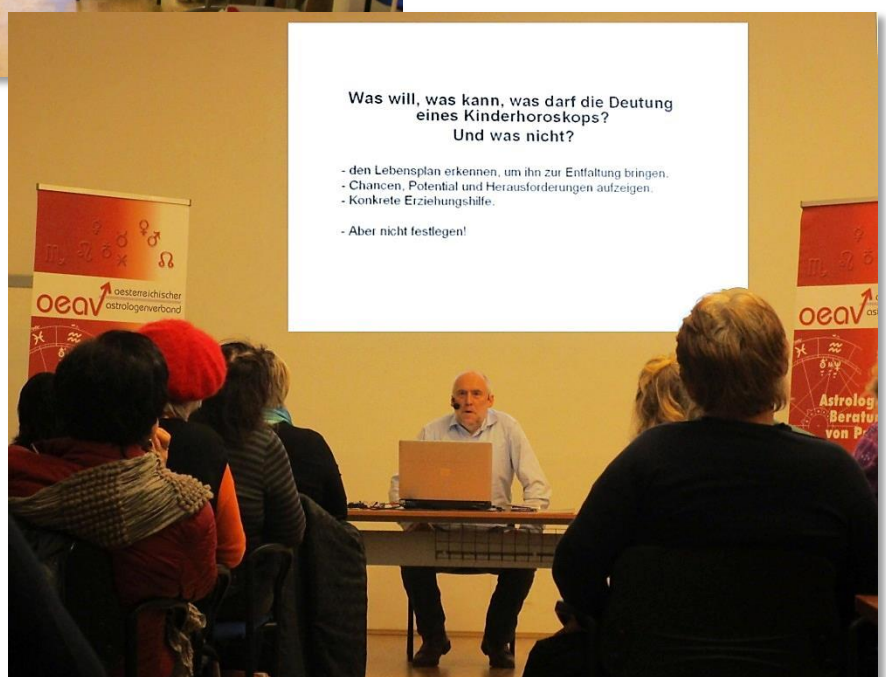
Bei einem Aspekt von Uranus zu den persönlichen Planeten des Kindes fehlt vermehrt der Bezug zum Heim, zu Geborgenheit, ja mitunter auch zur Mutter. Der Kontakt zur Mutter ist distanziert, weil evtl. die Mutter berufstätig und nicht oft zu Hause war oder selbst nicht viel Wert auf eine gefühlvolle Beziehung zum



entweder direkt durchsetzen im ersten Fall oder die Meinung der Eltern einfach ignorieren im zweiten Fall.

Mars

Mit dem Mars beginnt das Kind, sich durchzusetzen und herauszufinden, was es wirklich will. Leider hat der Mars einen schlechten Ruf und wird in der klassischen Astrologie als kleines Unglück gesehen. Das Kind sieht sich mit dem Problem konfrontiert: Setze ich mich durch und riskiere ich damit, die Liebe meiner Eltern zu verlieren? Häufig werden wasserbetonte Kinder von solchen Gewissensbissen geplagt, weil sie Angst haben, sonst nicht mehr zum System und



Kind gelegt hat. Andererseits kann ein Kind mit so einem Aspekt eine extrem große Freiheit genießen und auch Eigenverantwortung entwickeln, womit luftbetonte Kinder sicherlich besser zurecht kommen als wassergeprägte Kinder, die mehr Geborgenheit und persönliche Fürsorge benötigen.

Neptun/Pluto

Bei den beiden überpersönlichen Planeten Neptun und Pluto im Aspekt zu den persönlichen Planeten des Kindes kann man immer öfter den Hinweis auf eine Art von Missbrauch sehen. Bei Venus/Neptun oder Mond/Neptun ist eher der Hang zu einem seelischen Missbrauch angelegt, bei Venus/Pluto oder Mond/Pluto kann es auch zu körperlichen Übergriffen kommen. Egal um welche Form des Missbrauchs es sich hier handelt, bei beiden ist gleich, dass hier die Grenzen des Kindes missachtet und überschritten werden. Bei Venus/Neptun äußert es sich eher seelisch, also der Erwachsene holt sich seine Streicheleinheiten beim Kind.

Bei Mond/Neptun kann auch das Kind als Partnerersatz missbraucht werden und somit seelischen Schaden davontragen. Falls Pluto beteiligt ist, sollten die Eltern schon hellhöriger werden und darauf achten, in welchen Kreisen das Kind verkehrt, um möglichen Gefahren eines sexuellen Missbrauchs vorzubeugen.

IC/MC-Achse und Mondknoten

Hinsichtlich der persönlichen Achsen ist beim Kind die IC/MC-Achse stärker zu berücksichtigen und hier vor allem der IC, der ja zeigt, woher ich komme und auch Aufschluss über die Vergangenheit und die Sippe geben kann. Beim MC zeigen wir uns über den Beruf nach außen, dies ist also für die kindliche Entwicklung von zweitrangiger Bedeutung. Der IC beinhaltet meine kollektive Herkunft, mein kollektives Erbe.

Dem absteigenden Mondknoten ist ebenfalls eine besondere Wichtigkeit beizumessen, da dieser Aufschluss darüber gibt, was das Kind aus der

Vergangenheit - was auch vorige Leben sein können - mitbringt. Diese beiden Indikatoren, der IC und der absteigende Mondknoten, sind von erheblicher Bedeutung, da beide nahe am Ursprung des Kindes liegen.

Die Opposition, also der aufsteigende Mondknoten und der MC müssen vom Kind im Laufe des Lebens entwickelt werden. Der MC wird zur gesellschaftlichen Aufgabe, der aufsteigende Mondknoten beinhaltet die persönliche Aufgabe der Entwicklung.

Nach einer intensiven Frage- und Diskussionsrunde klang dieser sehr interessante Vortragsabend aus und die Besucher konnten mit neuen Erkenntnissen ihren Heimweg antreten.

Kontaktdaten:

Klemens Ludwig

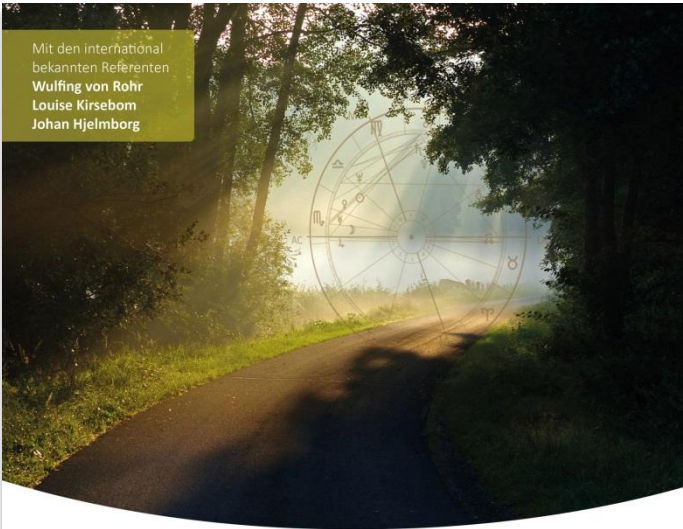
kontakt@astrologie-ludwig.de
www.astrologie-ludwig.de

Bettina Eitler

eitler@bettinaastro.at
www.bettinaastro.at

Auszug aus dem DAV-Newsletter 02/2017

Wichtige Informationen zum DAV-Kongress



Mit den international bekannten Referenten
Wulfing von Rohir
Louise Kirsebom
Johan Hjelmberg

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
Von der Astrologie und der Magie des Neubeginns

Jubiläumskongress 70 Jahre DAV
vom 6. bis 8. Oktober 2017 in Würzburg

Das Programm ist online!!!

Auf unserer Website **www.astrologenverband.de** steht für Sie das Programm zum Stöbern bereit. Nehmen Sie sich Zeit und studieren Sie ausführlich das Programm des DAV Kongresses. Wir bieten Ihnen in diesem Jahr wieder eine interessante **Auswahl** an, bei der Sie bestimmt fündig werden! Vieles mehr finden Sie in dem kompletten Programm-Flyer als PDF zum Download.

Online-Anmeldung

Sind Sie im Programm schon fündig geworden und möchten sich gleich anmelden?! Das können Sie sofort tun. Mit unserer **Online-Anmeldung** geht das ganz einfach.

Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis mit dem Frühbucherrabatt

Bei einer frühzeitigen Buchung **bis zum 30.04.2017** können Sie € 50,- sparen. DAV-Mitglieder sparen sogar noch mehr.

Aus dem Vortrag vom 19. Jänner 2017 in Graz

DIREKTIONEN - Eine der wichtigsten Prognosetechniken für die Horoskopanalyse

Dieser Vortrag zeigt wie Direktionen für Prognose (Voraus-schau) und Metagnose (Rück-schau) angewandt werden können, um Zusammenhänge zwischen astrologischen Konstellationen und vergangenen, wie auch zukünftigen Ereignissen zu erkennen.

Zuvor erklärte Susanne Cerncic noch den Unterschied zwischen Primär- und Sekundärdirektionen. Dann präsentierte sie einen Auszug einer **Biographie-Arbeit eines männlichen Horoskops**. Dafür hat sie ausschließlich Sekundärdirektionen verwendet.



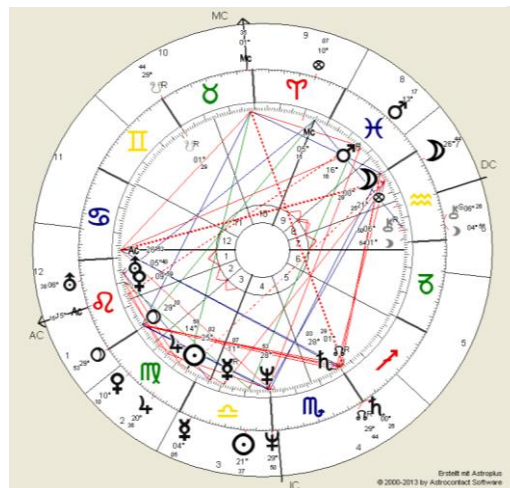
Foto © F. Cerncic

Geburt der Tochter - gleichzeitig Trennung von der Ehefrau (Abb. 1)

In dieser Progression findet man eine Mondrevolution, welche die Geburt der Tochter anzeigt. Gleichzeitig löst diese Mondprogression das Radix T-Quadrat mit Mond/Pluto/Saturn und Mondknoten aus und zeigt sowohl die emotionale Belastung auf Grund der Trennung, als auch die Themen der Hausherrscher (Herrscher von 1, 5 und 7) an.

Zeichnet man zusätzlich die Transite ein, befinden sich der Transit-Pluto und Transit-Saturn in Konjunktion mit dem Radix-Neptun. Neptun ist Herrscher des 9. Hauses und hat somit mit Sinnfindungen zu tun, Saturn und Pluto bringen Hindernisse und Krisen.

Abb. 1 - Geburt der Tochter - Progressiv



Trennung von der langjährigen Partnerschaft (Abb. 3)

Der progressive Mond erreicht den Uranus - es kommt zu einer überraschenden Trennung. Dreht man jedoch das Progressiv um einige Jahre zurück, dann sieht man, dass die progressive Venus viele Jahre durch ein Jupiterareal gewandert ist, was eine erfüllende Beziehung anzeigt.

Konzentriert man sich auf die zukünftigen progressiven Konstellationen, sieht man, dass der progressive Mond auf die Radix-Venus und die progressive Venus auf die Radix-Sonne zulaufen - somit könnte die Prognose lauten: Der Horoskopeigner wird sich sehr bald wieder verlieben!

Und als der progressive Mond auf 11° Löwe angekommen ist, lernt der

Abb. 3 - Trennung - Progressiv

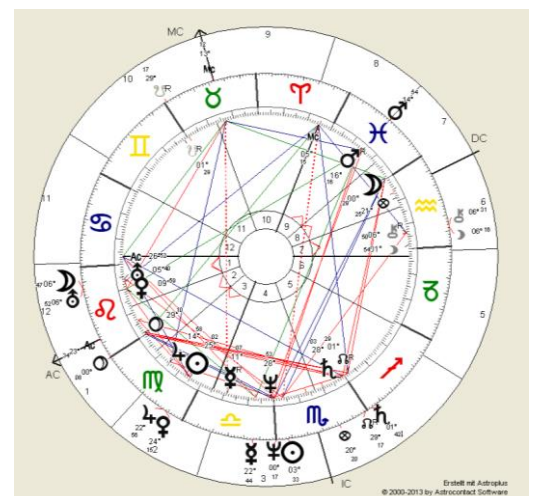
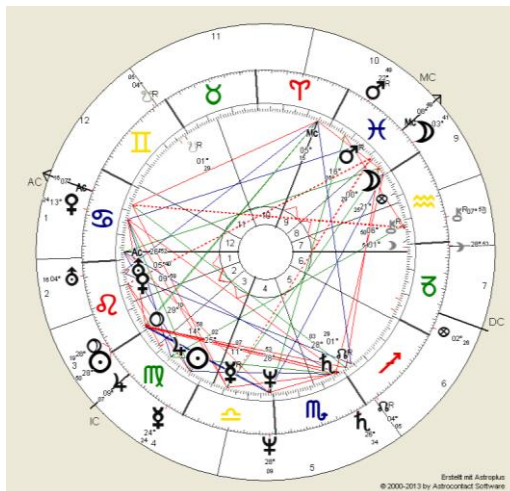
Dasselbe Ereignis nun Regressiv:

Geburt der Tochter - gleichzeitig Trennung von der Ehefrau (Abb. 2)

Naturgemäß findet sich auch hier der regressive Mond in Konjunktion mit dem Radix-Mond. Die regressive Sonne ist am Radix-Pluto angekommen und zeigt hier ebenfalls die plutonische Problematik mit Krisen und Machtkämpfen an, welche zwischen den Ehepartnern stattfanden.

Die regressive Venus bildet ein genaues Eineinhalbquadrat zum Radix-Saturn (Beziehungs-ende).

Abb. 2 - Geburt der Tochter - Regressiv



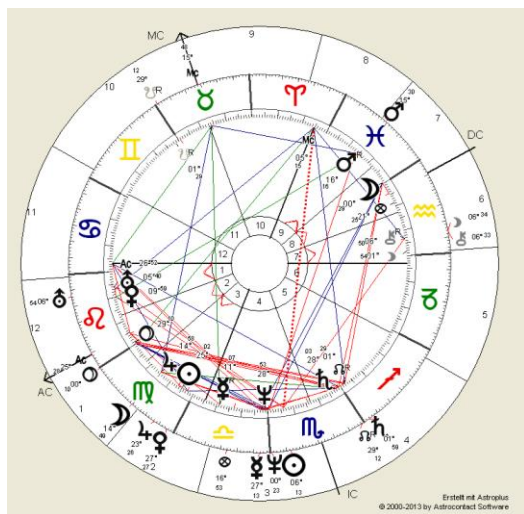
Horoskopeigner tatsächlich seine zukünftige Frau kennen.

Die Hochzeit (Abb. 4)

Der progressive Mond löst gradgenau den Radix-Jupiter aus und wirft ein Trigon auf das

progressive MC (Gefühle des Glücks erhalten stabile persönliche Relevanz).

Abb. 4 - Die Hochzeit - Progressiv



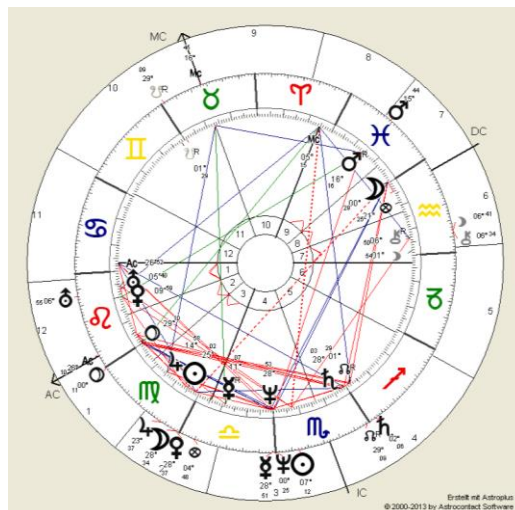
Gleichzeitig löst die progressive Venus im Sextil den Radix-Saturn aus - die Beziehung wird durch die Hochzeit saturnisch gefestigt und abgesegnet.

Geburt des Sohnes (Abb. 5)

Der progressive Mond und die progressive Venus stehen in Konjunktion, fast bogensekunden-genau, und bilden die Spitze eines Glücksdaches.

Hier zeichnet sich ein hochemotionales, freudiges Ereignis ab.

Abb. 5 - Geburt des Sohnes - Progressiv



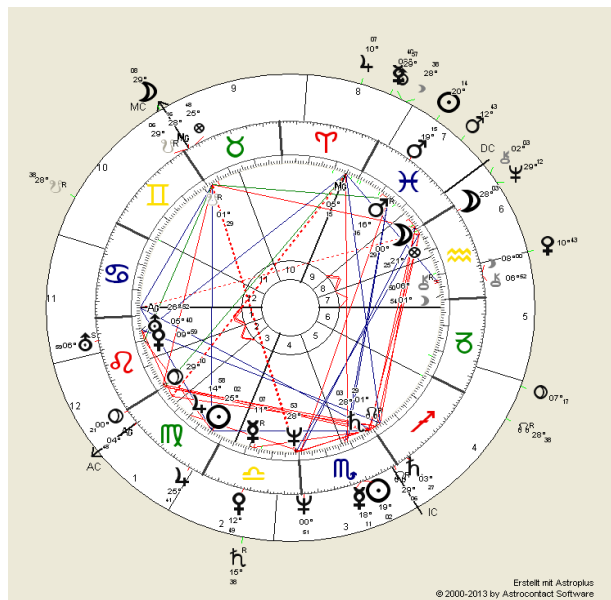
Nun zu einem traurigen Ereignis:

Tod der Mutter (Abb. 6)

Beim plötzlichen Tod der 82-jährigen Mutter zeigt sich ein geschlossenes Quadrat zwischen Radix-Mond, Radix-Saturn und Radix-Pluto und dem progressiven MC. Und auch der progressive Mond, welcher nicht nur das Emotionale, sondern auch die Mutter symbolisiert, ist eingebunden in dieser spannungsgeladenen Aspektfigur. Zusätzlich ist der Mond der Herrscher des 1. Hauses und versinnbildlicht somit auch den Horoskopeigner selbst.

Ergänzt man das Progressiv um die Transite, sieht man: den Transit-Neptun in Konjunktion mit dem Radix-Mond und progressiven Mond (Verlust, Trauer), die Transit-Venus in Opposition zum Radix-Uranus (H.v.8) und den Transit-Saturn in Konjunktion mit der progressiven Venus (H.v.4). Der Transit-Mond in Konjunktion mit dem progressiven MC aktiviert zusätzlich das geschlossene Quadrat.

Abb. 6 - Tod der Mutter - Progressiv und Transit



Frau Cerncic betont, dass in jedem der gezeigten Horoskope noch weitere Auslösungen zu finden sind, aber für sie besteht die Kunst der Prognose darin, das Wichtigste, nämlich die saturnische Essenz, herauszufiltern.

Außerdem legt sie Wert darauf, dass AstrologInnen, welche Direktionen als Prognosemittel verwenden, auf Feingefühl und Empathie achten, niemals Klienten und Klientinnen verängstigen und niemals die Ethikrichtlinien der WKO vergessen dürfen!

Text: © Susanne Cerncic
Horoskop-Beispiele erstellt mit Astroplus

Susanne Cerncic



Inhaberin der Astrologischen Schule Graz
Astrologische Beratungspraxis
Bundesvorsitzende der Astrologen WKO
Branchenbeauftragte der Astrologen und
Fachgruppenobfrau Stv. Persönliche Dienst-
leister WK Steiermark
2. Vorsitzende des **oeav**
scerncic@astrologenverband.at

Erratum

In der **oeav news** Ausgabe 04-2016 wurde in einigen Exemplaren auf Seite 11 irrtümlich bei der von Siegfried Hackel neu errechneten Geburtszeit die Jahreszahl 1865 angegeben.

Richtig ist:

Er findet Sigmund Freud bei seiner neu errechneten Geburtszeit, den 6.3.1856 um 18.30 Uhr, in Freiberg, in jeder Hinsicht wieder.

Eine astrologische Annäherung von Sigrid Farber, präsentiert am 15. Februar 2017 im Naturheilverein in Wien

Lou Andreas-Salomé



Photo by Atelier Elvira, München

Lou Andreas-Salomé wurde am 12. Februar 1861 um 8:58 LMT in St. Petersburg als 6. Kind und einzige Tochter des Generals Gustav von Salomé und seiner Frau Louise geboren und verstarb am 5. Februar 1937, also vor 80 Jahren.

Wer war diese Frau, deren Namen heute nur noch wenigen etwas sagt?

Dabei war sie eine der berühmtesten Schriftstellerinnen ihrer Zeit in Deutschland. Sie schrieb Romane, Erzählungen, Essays, Theaterkritiken, verfasste Schriften über Ibsen, Nietzsche, Rilke und Freud, eine Autobiographie, zahlreiche Texte über Philosophie und Psychoanalyse, und bewegte sich als eine der ganz wenigen Frauen in Philosophen- und Literatenkreisen in Berlin, Wien und München.

Sie war befreundet mit bedeutenden Männern der damaligen Zeit, wie Friedrich Nietzsche, Rainer Maria Rilke, Sigmund Freud. Aber sie kannte auch Gerhart Hauptmann, Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hoffmann, Frank Wedekind und andere Schriftsteller recht gut. Und in ihren letzten beiden Lebensjahrzehnten war sie Psychoanalytikerin, die ihre Ausbildung bei Sigmund Freud persönlich gemacht hatte.

Der Lebensweg einer ungewöhnlichen Frau 1. Teil

Einer ihrer Wahlsprüche, ausgedrückt in Gedichtform:

*„Die Welt, sie wird dich schlecht begaben, glaube mir's.
Sofern du willst ein Leben haben - raube dir's.“*

(Lou Andreas-Salomé, Lebensrückblick, S. 57)

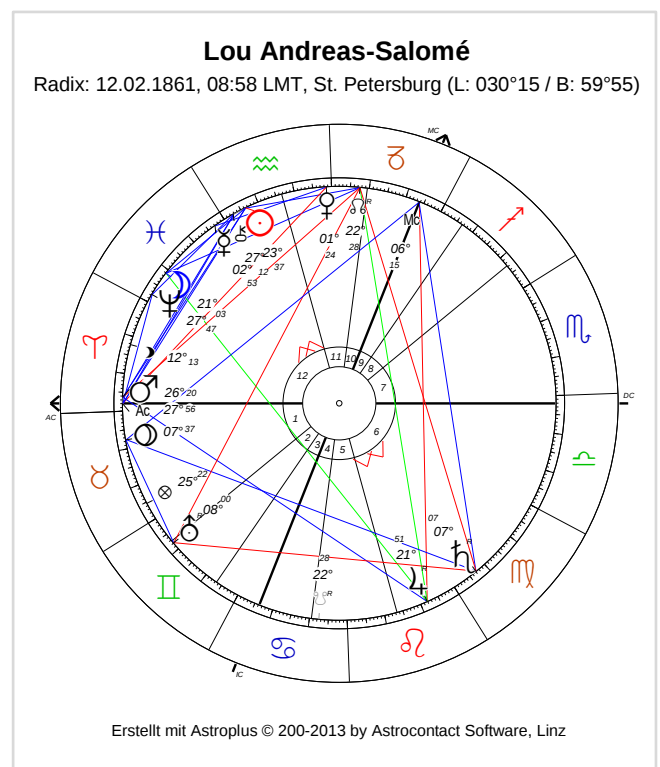
Lou Andreas-Salomé

Ihr Leben war so außergewöhnlich, dass es ihr literarisches Schaffen überstrahlte, es war und ist Gegenstand von Biographien, von Texten, in denen ihre Kontakte zu Berühmtheiten der Literatur- und Wissenschaftsgeschichte erörtert werden, von Romanliteratur („Und Nietzsche weinte“ von Irvin D. Yalom) und Musiktheater (der Oper „Lou Salomé“ von Giuseppe Sinopoli zum Beispiel, die 1981 in München uraufgeführt wurde), dazu kam ein Film der deutschen Regisseurin Cordula Kablitz-Post, der im Sommer 2016 in Deutschland und Österreich in den Kinos lief.

Doch was machte sie so außergewöhnlich?

Ein Blick auf ihr Horoskop gibt Auskunft:

Zunächst sehen wir, dass im **1. Quadranten**, dem körperlichen oder Willens-Quadrant, nur zwei überpersönliche Planeten stehen, nämlich Pluto und Uranus. Lou hat eine faszinierende Ausstrahlung, wird von ihren Mitmenschen als mächtig erlebt, aber auch als ungewöhnlich. Sie



macht vieles anders als die anderen. Zu ihrem Körper hatte sie eine eher rationale Einstellung, auf ihr Äußeres legte sie wenig Wert. Als junges Mädchen, in St. Petersburg, mochte sie keine schönen Kleider, die dazu noch unbequem waren, sondern ging am liebsten in einfachen Rusenkitteln herum. Obwohl sie in einem Palais nahe des Zarenpalastes als Tochter eines wohlhabenden Generals aufwuchs, galt sie als das am schlechtesten gekleidete Mädchen weit und breit, was ihr aber egal war.

Im **2. Quadranten**, dem Seelen-Quadranten, befinden sich die Planeten Jupiter und Saturn (beide im 6. Haus) und machen sie einerseits zu einem im Bewusstsein von „Fülle“ lebenden Menschen (Jupiter), und andererseits zu einer Frau, die sehr diszipliniert, konsequent und strukturiert arbeiten kann (Saturn). Dank Jupiter findet sie auch einen Lebenssinn in ihrer Arbeit.

Im **3. Quadranten**, dem Begegnungs-Quadranten, der mit dem Zeichen Waage am Deszendenten beginnt, finden wir keinen einzigen Planeten - erstaunlich für eine Frau, die unzählige Begegnungen mit oft bedeutenden Persönlichkeiten zu verzeichnen hat. Verständlich wird das, weil ja die Venus als Dispositor des 7. Hauses in Wassermann im 11. Haus steht, was sie für Freundschaften prädestiniert. Lou war allerdings von diesen Begegnungen nicht abhängig, sondern immer eine autonome, selbstbestimmte Frau.

Im **4. Quadranten**, beginnend ab dem MC in Steinbock, sind 6 Planeten angesiedelt, darunter sämtliche persönlichen Planeten. Der nördliche Mondknoten, der sich rückläufig im 11. Haus im Zeichen Steinbock auf das MC zubewegt, ist wohl ein weiterer Hinweis darauf, dass Freundschaften für Lou im Laufe ihres Lebens eine besondere Wichtigkeit bekommen werden und ihr in ihrer individuellen Entwicklung helfen können. Dabei wird sie ihre angestammte Heimat Russland verlassen, um sich anderswo ihren Platz und ihre Berufung zu sichern. Das ist auch so geschehen. Zunächst ging Lou zum Studium nach Zürich (zur damaligen Zeit eine der wenigen Universitäten, die auch Frauen zuließen), danach ließ sie sich in Deutschland nieder, erst auf eigenen Wunsch in Berlin und später in Göttingen, wo sich der Arbeitsplatz ihres Mannes, des Orientalisten Friedrich Carl Andreas, befand.

Lou macht sich viele Gedanken über die Einordnung des *ICH* in die überpersönliche Welt und in die Gesellschaft, ebenso zur Religion. Sie erkennt früh, dass sie den Auftrag hat ihre Potenziale der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen und sich dadurch auch in der Öffentlichkeit zu bewähren. Das tut sie in Form von Essays, Romanen, Erzählungen und anderen Schriften.

Im Horoskop Lou Andreas-Salomés finden sich zwei Domizilplaneten, nämlich Mars in Widder und Neptun in Fische, **die die Wurzel von zwei verschiedenen Dispositoren- oder Dominationsketten bilden** (siehe Grafik).

Diese Dispositorenketten zeigen zwei starke, wenn auch gegensätzliche Charaktermerkmale an. Auf der einen Seite der Mars in Widder, das feurigste und stärkste Temperament des gesamten Tierkreises, auf der anderen Seite Neptun in Fische, als die allersensibelste, einfühlsamste und intuitivste Konstellation. Widder steht für Neubeginn, Pioniergeist, Durchsetzungskraft, Initiative.

Während Fische am Ende des Tierkreises alle Erfahrungen wieder in sich aufnimmt und durch intuitive, meditative Wahrnehmung, Träume und Kreativität gekennzeichnet ist.

Mars hat zwar - außer dem Aszendenten - kein „Gefolge“ im eigenen Zeichen, ist aber mit der Sonne in einem Sextil-Aspekt verbunden, sodass Lous ganz persönlicher Wesenskern mit einer extrem starken Willenskraft verbunden ist. In diesem Zusammenhang ist es interessant, dass der erste Roman, den Louise von Salomé veröffentlichte, um sich von ihrer Familie finanziell unabhängig zu machen, den Titel trug *„Im Kampf um Gott“*.

Der **Aszendent** steht in **Widder**. Dieses Zeichen

- hat die stärkste Dynamik und Aktivität des gesamten Tierkreises,
- zeigt den Willen zur Tat, und somit
- einen starken Charakter und Durchsetzungsstärke
- sowie eine spontane, dynamische, resolute und willensstarke Persönlichkeit,
- Unbekümmertheit und unbändige Energie verbinden sich zu Abenteuerlust und
- Risikobereitschaft, gepaart mit
- Lebensfreude, Tatendrang, Unternehmungsgeist, aber auch
- Impulsivität, Ungestüm, Egozentrik.

Mars, der Geburtsherr, steht ebenfalls in **Widder in Konjunktion mit dem Aszendenten** und verstärkt diese Eigenschaften noch:

- Er unterstreicht die unbändige Willens- und Durchsetzungskraft,
- den Mut, die Unerschrockenheit und Initiative bei der Gestaltung des eigenen Lebens,
- sie fühlt sich nur sich selbst verpflichtet,
- setzt ihre eigenen Interessen durch
- mit einer selbstbezogenen Unbekümmertheit und einer
- bisweilen an Skrupellosigkeit grenzenden Naivität,
- charakteristisch sind auch ein unweibliches Verhalten und eine entsprechende Ausstrahlung.

Die Dispositorenkette im Horoskop von

Lou Andreas Salomé

Mars in Widder

Neptun in Fische

AC

Mond

Merkur

Saturn

Uranus

Sonne

Venus

Jupiter

Pluto

Für eine Frau ist die Konstellation Widder-AC Konjunktion Mars sicherlich schwierig, da sie das Männliche hervorkehrt. Auf der anderen Seite trägt sie aber auch dazu bei, als intelligente Frau in einer männerorientierten Gesellschaft ernst genommen und nicht nur als „Weibchen“ gesehen zu werden.

Sicherlich ist sie in ihrem Verhalten von ihren älteren Brüdern geprägt, mit denen sie sich in der Kindheit messen konnte und von denen sie sich Zeit ihres Lebens beschützt fühlte, was ihre Unbefangenheit und Zutraulichkeit allen Männern gegenüber, die sie in erster Linie als „Brüder“ empfand, mitbestimmte. Doch auch von ihren wirklichen Brüdern ließ sie sich nicht bevormunden, sondern bot ihnen, wenn nötig, die Stirn.

Natürlich spüren auch Außenstehende diese Kraft, die von ihr ausgeht. So vertraut einmal ihre Mutter in einem Brief einer Verwandten an: *„Du bittest mich, liebevoll gegen sie zu sein, aber wie ist das möglich bei einem so starken Charakter, der immer und in Allem nur seinen Willen durchsetzt.“*

Sehr treffend beschreibt diese starke Mars-Energie auch Kerstin Decker in ihrer Biographie „Lou Andreas-Salomé: Der bittersüße Funke Ich - Biographie“ auf S. 46: *„Lou geht ihren Weg geradeaus, und wer nicht schnell genug ist, den lässt sie zurück. Rücksicht ja, und nochmals ja: Rücksicht gegen sich selbst.“*

Mars Sextil Sonne: Lou hat die Fähigkeit, das, was sie will, auch zu tun, denn Wille und Handlung stehen in harmonischem Einklang. Wenn sie etwas tut, tut sie es ganz, wenn auch nur so lange, wie es ihr richtig erscheint (und nicht, wie es Konventionen oder Rücksichtnahme vielleicht verlangen könnten).

Mars Sextil Jupiter: Lous Handlungen sind mit großem Optimismus gekoppelt, denn sie ist davon überzeugt, dass das, was sie tut oder anstrebt, auch zum Erfolg führen wird. Dieses gesunde Selbstvertrauen führte sowohl zur Durchsetzung ihrer freundschaftlichen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit dem Philosophen und späteren Arzt, Paul Réé, als auch zur Abgrenzung von ihrer Petersburger Familie, der sie bewies, dass sie fähig war, sich mit literarischen Arbeiten selbst zu erhalten und ein selbständiges Leben zu führen.

Im **1. Haus** finden wir außerdem noch **Pluto in Stier**: Er verweist auf

- ein ungeheures Energie- und Kraftpotenzial
- eine ungewöhnlich starke Ausstrahlung
- die charismatische Persönlichkeit, als die sie von vielen beschrieben wird
- therapeutische Aktivitäten (Pluto Trigon MC)

Zu dieser starken Willens-Energie gesellt sich eine **Sonne in Wassermann**: dieses Zeichen wird, wie auch sein Herrscher-Planet Uranus, der gegen Ende des 18. Jahrhunderts entdeckt wurde, mit den drei Parolen der französischen Revolution von 1789 in Verbindung gebracht: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.

Die Formel **„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“** lässt sich fast exemplarisch auf das Leben von Lou Andreas-Salomé anwenden:

Die **Freiheit** war für sie einer der höchsten Werte im Leben, sie setzte alles daran, ihre Freiheit zu erringen und sie auch für immer zu behalten.

Gleichheit: obwohl Lou keine Feministin im Sinne der Vorkämpferinnen dieser Bewegung im 19. Jahrhundert war und sich auch nicht mit deren Ideen identifizieren wollte (dafür war sie zu sehr Individualistin), lebte und gestaltete sie ihr Leben wie ein Mann.

Und **Brüderlichkeit:** Für sie hieß es nicht „Alle Menschen werden Brüder...“, wie in Schillers *Ode an die Freude*, sondern „Alle Männer sind mir Brüder“ - zumindest die an Jahren älteren, zu denen sie einen sehr vertrauensvollen, ungezwungenen Umgang pflegte, natürlich ohne sexuelle Implikationen (das geht bekanntlich bei Brüdern nicht).

Von Kindheit an ist ihr Verhalten unkonventionell und betont eigenwillig, sie hat den Anspruch, etwas Besonderes zu sein, und hält sich an keine Regeln und Vorschriften. Ihre innere Distanziertheit kann sie aber durch freundliches, hilfsbereites Verhalten gut kaschieren. Freundschaften bedeuten ihr sehr viel. Bei Menschen, die ihr begegnen, sucht sie nach neuen Erfahrungen, nach Anregungen und Spannung. Als Wassermann fühlt sie sich ja zu allem hingezogen, was fremd oder „anders“ ist. Also zum Beispiel Ausländer, Künstler oder Menschen aus einer anderen Gesellschaftsschicht. Sie lässt sich auch kaum in einen gesellschaftlichen Rahmen pressen, sondern lebt so, wie es ihr passt.

Der Anschluss an eine Gruppe mit **ähnlichen Interessen** gibt ihrem Leben hingegen einen Sinn. Solche Gruppen Gleichgesinnter waren das „Philosophische Kränzchen“ ihrer ersten Berliner Zeit, der „Friedrichshagener Dichterkreis“, den sie später in Berlin mit ihrem Mann besuchte, sowie ab 1911 die Wiener und internationale psychoanalytische Vereinigung.

Leidenschaften sind nicht ihre Sache. Angesichts starker Emotionen wie Eifersucht, Besessenheit, Rache und anderer Gefühlsausbrüche fühlt sie sich äußerst unwohl und bricht Beziehungen deswegen auch ab. Mit den Männern, die ihr im Laufe ihrer Jugend begegnet sind und die von ihr vielfach fasziniert waren, wollte sie nur freundschaftliche Gefühle teilen.

Es war ihr unerträglich, dass ein Mann Ansprüche an sie stellte, die über die Sphäre des intellektuellen Austausches und der freundschaftlichen Verbundenheit hinausgingen (Rätselleben, S. 60).

Sie machte auch keinem etwas anderes vor. Lou suchte sich die Menschen, mit denen sie Umgang pflegte, selbst aus und hatte ein sicheres Gespür für außergewöhnliche Menschen, egal ob es sich dabei um Männer oder um Frauen handelte.

Persönliche Freiheit ist ihr auf allen Gebieten sehr wichtig. Ihr Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Sie will und muss ihren eigenen Weg gehen, selbst wenn sie dabei genau das Gegenteil von dem tun muss, was andere ihr vorschlagen oder von ihr erwarten. Und sie geht ihren Weg mit einer Bestimmtheit und Zielgerichtetheit, die ihresgleichen sucht.

Wie passt nun ein derart unkonventionelles, nur dem eigenen Willen folgendes Verhalten zu einem **Mond, der**

in **Fische** und im **12. Haus** steht, und als einfühlsamster, hypersensibler Gefühlsausdruck gilt, verträumt, phantasievoll, kreativ, sensibel, intuitiv, anhänglich? Menschen mit dieser Mondstellung spüren angeblich genau, was in anderen vorgeht. Es ist sicherlich eine von Louises Stärken, dass sie andere Menschen genau durchschauen kann – aber ob das auch selbst zu erspüren ist? Das grenzenlose Mitgefühl ist hier eher in eine natürliche psychologische Begabung und in soziales Empfinden transformiert.

Der **Mond, Herr von 4 in 12**, lässt darauf schließen, dass die kleine Ljola (wie Lou als Kind genannt wurde) sich von ihrer Mutter emotional alleingelassen fühlte. Die Mutter empfand ihre Tochter als schlimmes oder schwer erziehbares Kind und konnte ihr wahrscheinlich keine emotionale Sicherheit und Geborgenheit vermitteln, sodass sie Lou mit emotionalen Unklarheiten und Unsicherheiten ins Leben entlassen hat. Wie in wohlhabenden Kreisen damals üblich, wurde Ljola von einer russischen Amme aufgezogen, die für sie auch die erste Anlaufstelle bei kindlichen Schmerzen und Verwirrungen war. Dennoch empfand Ljola sich als mutterloses, einsames Kind und entwickelte ihre eigenen Phantasien. Dass Lou Probleme mit ihrer eigenen Weiblichkeit hatte, liegt wohl auch an diesem unklaren, diffusen oder unterwürfigen Frauenbild, das die Mutter ihr vermittelt hat und das sich nicht mit ihrem ausgeprägten Willen und ihrer brillanten Intelligenz in Einklang bringen ließ. Nicht umsonst lehnte sie als junge Frau alles ab, was einen Tribut an ihre Weiblichkeit gefordert hätte: keine Ehe, keine Leidenschaft, keine Hingabe an den Mann. Nicht einmal Kleidung, die ihre weiblichen Formen betonte, wollte sie tragen. Nur in der Bewahrung ihrer Jungfräulichkeit schien sie für lange Zeit die Sicherheit der Eigenständigkeit gefunden zu haben.

Bei einer **Mond-Neptun-Konjunktion im 12. Haus** sind die Gefühle oft verborgen oder werden verdrängt, und es gibt Probleme sich seelisch zu öffnen. Das war wohl bei einer Frau wie Lou, die derartig vom Kopf her lebte und alles ihrem Willen und ihrer Durchsetzungskraft unterordnete, der Fall. Dabei zeigte sie aber durchaus große Hilfsbereitschaft und soziales Empfinden, was andere Menschen auch spürten und sich ihr, mit ihren seelischen Nöten, anvertrauten.

Diese Mond-Stellung erklärt aber auch ihre späteren Erfolge als Psychoanalytikerin. Von dieser neuen Wissenschaft fühlte sie sich von Anfang an angezogen, da sie ihrer Neugier auf menschliche Verhaltensweisen und der Suche nach deren Verständnis entgegenkam. Die Hintergründe der menschlichen Psyche aufzuspüren, Verdrängtes aus der Kindheit bewusst zu machen und damit anderen Menschen Hilfestellungen zu geben, entsprach ihren innersten Bedürfnissen. Außerdem war Lou von der richtungweisenden Bedeutung ihrer Träume als Ausdruck einer inneren Stimme überzeugt und ließ sich lebenslang davon leiten (Freuds „Traumdeutung“ erschien erst im Jahr 1900). Sie hatte ihr Leben lang ein tiefes Vertrauen zu einer „inneren Führung“ und war überzeugt, intuitiv das Richtige zu tun.

Mit dem **DC im Zeichen Waage** sucht Lou einen Partner, bei dem sie ihren Führungsanspruch ausleben kann: sie bestimmt, wie die Beziehung gelebt wird, der Partner zieht mit. Bei ihrem Ehemann Friedrich Carl Andreas stellte

Lou die Bedingung, ihn nur zu heiraten, wenn sie niemals das Bett mit ihm teilen müsse und andererseits völlig frei in ihren eigenen Belangen bleiben könne. Diese Bedingungen akzeptierte Andreas (wenngleich er hoffte, sie im Lauf der Ehe ändern zu können, was ihm allerdings nicht gelang).

Venus steht in Wassermann im 11. Haus. Sie beherrscht das 7. Haus, ist Mitherrscherin des 1. Hauses und bildet ein weites applikatives Quadrat zu Pluto und ein weites applikatives Trigon zu Uranus, der ihr Zeichenherrscher ist. Lou fühlt sich zu ungewöhnlichen, geistig begabten, aber auch faszinierenden, machtbewussten Männern hingezogen. In Beziehungen bzw. Freundschaften glänzt sie durch ihre humorvolle, unkonventionelle Art und ihren Ideenreichtum, sodass Freunde den Kontakt mit ihr als anregend, lebendig und unbeschwert empfinden – solange sie nicht in sie verliebt sind oder irgendwelche Ansprüche an sie stellen.

Hier ist die Assoziation „freie Liebe“ fast zwingend, aber auch der Aspekt, dass Freundschaft in einer Beziehung wichtiger ist als Leidenschaft, und dass sie immer und unter allen Umständen selbständig bleiben will. Ende 1882, mit fast 22 Jahren, scheint Lou ein Leben zu führen, wie sie es sich immer erträumt hat: frei und unabhängig, in einer Umgebung, die sie selbst gewählt hatte, und zusammen mit einem Mann (dem Philosophen Paul Rée), mit dem reger geistiger Austausch möglich war, und der sich ihr gegenüber verhielt wie ein Bruder (auch wenn er sie liebte und als Frau begehrte). Sie rekapituliert befriedigt, dass *„Selbstverwirklichung, die nicht vor den Schranken der Konvention halt macht, gelingen kann“*.

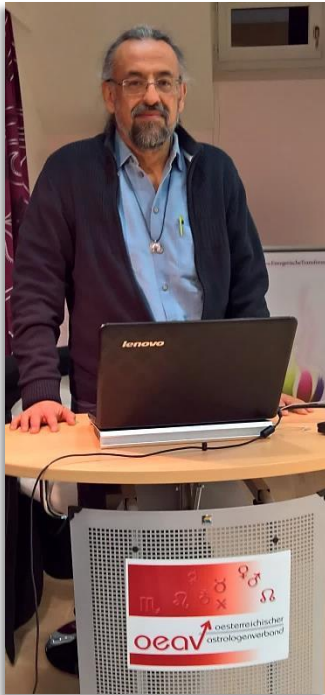
Das **Venus-Pluto-Quadrat** erklärt nicht nur ihr Charisma und die Faszination, die diese Frau auf viele Männer in ihrem Umkreis ausübte, sondern auch den Umstand, dass bei nicht wenigen, die in Liebe zu ihr entflammten, jedoch von Lou in ihren Leidenschaften in die Schranken gewiesen oder verlassen wurden, die anfängliche Liebe in Hass umschlug (Beispiele wären Friedrich Nietzsche, Georg Ledebour, Viktor Tausk). Es verwundert nicht, dass es fast ausschließlich Lou ist, die Beziehungen beendet, sei es, dass sie sich eingeschränkt oder unfrei fühlt, sei es, dass die zu überschwänglichen Gefühle ihrer Partner ihr Angst machen oder sie verstören. Sie bricht aus, oft plötzlich, ohne Vorankündigung.

Gleichzeitig steht eine Wassermann-Venus natürlich auch für die vielen Freundschaften, die Lou im Laufe ihres Lebens hatte, oft zu sehr interessanten und bedeutenden Männern und Frauen, und sie war in vielen Kreisen (Philosophen, Schriftsteller, Psychoanalytiker) sehr beliebt.

Merkur steht in Fische im 12. Haus. Diese Stellung drückt eine reiche Phantasie sowie dichterische Begabung aus, ebenso großes Einfühlungsvermögen, Intuition und ein Gespür für psychologische Zusammenhänge. Von Jugend an interessiert sich Lou für Bereiche, die viel mit der inneren Welt, mit Phantasie, mit Allein-Sein und All-eins-Sein zu tun haben. So wird sie in ihrem letzten Lebensabschnitt die ideale Psychoanalytikerin und kann so einsamen, kranken, neurotischen oder süchtigen Menschen helfen.

Merkur bildet Sextile zu Pluto und dem MC (ihr Denken

Präsentation des Buches



Wirtschaftszyklen aus astrologischer Sicht

von Enrique Alvarado am 20. Jänner 2017 in Bodensdorf, Kärnten

Text und Grafiken: © Enrique Alvarado, Foto: Thomas Kail

Jeder astronomische Zyklus ist auch ein astrologischer Zyklus. Verbindungen zwischen Astronomie und Wirtschaft wurden bereits seit dem 19. Jahrhundert gemacht. Die Astrologie, die sich mit den Verbindungen zu Wirtschaft und Politik beschäftigt, nennt man Mundan- oder Weltastrologie.

Was ist ein Zyklus?

Ein Zyklus ist ein Kreis, Kreislauf, Zeitkreis, eine Periode oder eine Drehung. Am Ende dieser Drehung oder dieses Kreises befinden wir uns wieder auf einem ähnlichen Punkt wie dem Ausgangspunkt. Dieser neu erreichte Punkt weist viele Ähnlichkeiten mit dem ursprünglichen Ausgangspunkt auf, unterscheidet sich jedoch in mancherlei Hinsicht von diesem. Man kann behaupten, dass die Umlaufbahnen der Planeten Zeitkreise sind, die auf der Erde Wirkungen haben oder Resonanz finden.

In diesem Vortrag werden die folgenden Wirtschaftszyklen vorgestellt:

1. Konjunkturschwankungen oder **Zyklen von Juglar**, sie dauern **ca. 11 Jahre** und haben eine Verbindung mit dem Zyklus der Sonnenflecken.
2. **Zyklen der Baubranche / des Immobilienmarktes**, sie dauern **ca. 18 Jahre** und ihre Verbindung ist mit dem Mondknotenzyklus.
3. Die **Kondratieff-Zyklen**, dauern **ca. 52 Jahre** und ihre Verbindung ist mit dem Sternhaufen der Plejaden in der Konstellation vom Stier.

Zyklen von Juglar (mittelmäßige Dauer)

Diese Schwankungen formen einen Zyklus mit einer Dauer zwischen 7 bis 12 Jahren und sie wirken auf die ganze Wirtschaftsaktivität.

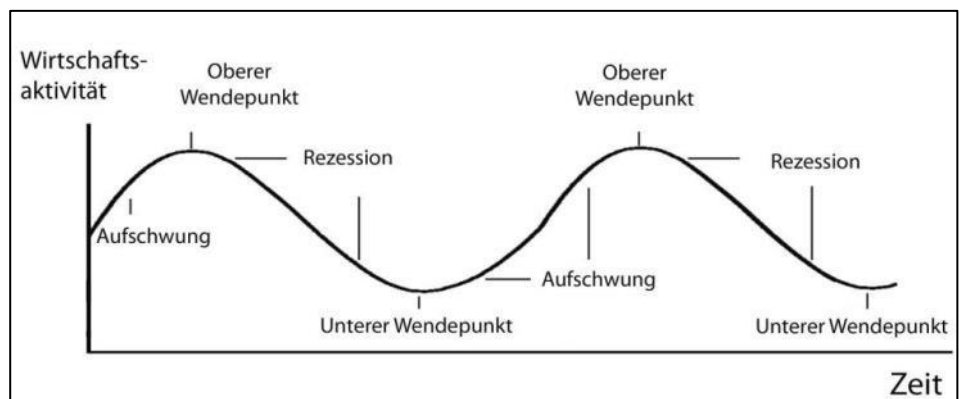
Hier sind Produktion, Arbeitsplätze, Arbeitslosigkeit, Einkommen, Investition, und vieles andere betroffen.

Die Juglar-Zyklen sind am einfachsten zu bemerken.

Für analytische Zwecke kann man diese Wirtschaftszyklen in mehrere Phasen oder Etappen einteilen. Aber es gibt sehr gute Gründe sie in vier Phasen einzuteilen. Diese Phasen sind:

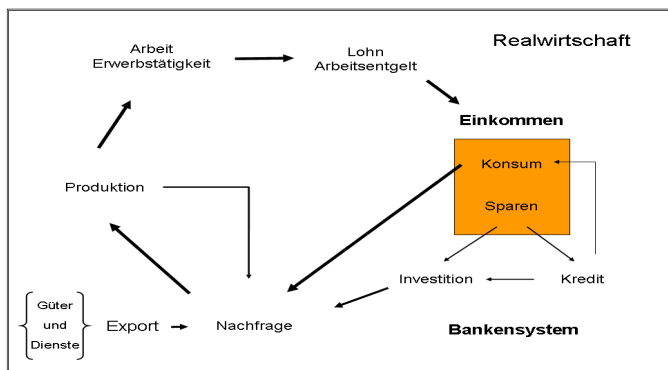
1. Phase: Man kann mit einem unteren Wendepunkt oder Minimum beginnen. Vor diesem Punkt wird die Produktion oder das Bruttoinlandsprodukt (BIP) tendenziell sinken, d.h. von Jahr zu Jahr wird es mehr oder weniger kleiner sein. Es könnte Schwankungen geben, aber generell wird die Produktion sinken und die Arbeitslosigkeit steigen. Bei dem unteren Wendepunkt wird die Produktion weder kleiner noch größer. Dann wird ein Moment kommen, in welchem die Produktion zu steigen und die Arbeitslosigkeit zu sinken beginnt. Dies kann langsam und auch mit Schwankungen geschehen, aber es wird klar sein, dass sich die Wirtschaftslage allmählich erholt.
2. Phase: Nach dem unteren Wendepunkt beginnt eine Etappe der Erholung, denn es gibt ein positives Wirtschaftswachstum. Die Produktion kann stark steigen und die Arbeitslosigkeit sinkt schnell und deutlich.
3. Phase: Am Ende dieser guten Zeiten wird ein oberer Wendepunkt oder Maximum erreicht, in welchem die Wirtschaftsaktivität noch intensiv ist, jedoch sie wird nicht mehr wachsen sondern allmählich stagnieren.
4. Phase: Nach dieser Stagnation wird die Wirtschaftsaktivität beginnen zu sinken und dadurch die Arbeitslosigkeit wieder ansteigen. Diese Etappe heißt Rezession. Die Verkleinerung der Produktion während dieser Phase wird Schwankungen unterliegen, aber die Tendenz ist deutlich: Es wird sich mehr negatives als positives Wachstum ergeben. Wenn diese Rezession sehr lange andauert oder die negativen Wirkungen sehr stark ausfallen, wird es eine Depression geben, d. h. eine sehr tiefe Rezession.

Phasen der Wirtschaftszyklen oder Konjunkturschwankungen:



(Abb.1) © Enrique Alvarado

Man kann sich auch die Wirkungskette von diesem Zyklus so vorstellen:



(Abb.2) © Enrique Alvarado

Die oben gezeigte Abbildung zeigt vor allem, wie der Kern der Zyklen in der Realwirtschaft funktioniert. Mit Realwirtschaft sind die Herstellung von Gütern und die Dienst-Leistungen gemeint, im Gegenteil zur Finanzwirtschaft wie Börse oder Bankensystem. Diese letzten haben natürlich eine enge Verbindung mit der Realwirtschaft und beeinflussen auch die Wirtschaftszyklen, aber sie haben auch andere Eigenschaften, vor allem die Spekulation, als eine sehr wichtige Komponente der Finanzwirtschaft.

Die astronomische oder astrologische Seite der Konjunkturschwankungen sind die Zyklen der Sonnenflecken. Ein Sonnenfleck ist eine Region der Sonne, deren Temperatur etwa 2000 Grad Kelvin (1786,85° Celsius) niedriger als ihre Umgebung ist und auch weniger Helligkeit besitzt. Der Sonnenfleckenzyklus dauert ca. 11 Jahre. Während des Zyklus erscheinen die Flecken sowohl auf der nördlichen, als auch auf der südlichen Halbkugel der Sonnenoberfläche. Am Anfang des Zyklus sind die Flecken seltener, danach nimmt ihre Zahl zu, bis sie ein Maximum erreicht haben, worauf sie wieder bis zum Minimum abnehmen, das sogar Null betragen kann.

Die Übereinstimmung zwischen den Wirtschafts- und astronomischen Zyklen (Abb.3)

Aus mehreren Gründen, die einfach zu verstehen sind, bezieht sich ein großer Teil der Informationen und Abbildungen auf die Wirtschaft der Vereinigten Staaten. Dieses Land besitzt noch die stärkste Wirtschaft der Welt. Zudem gibt es umfangreiche Informationen über seine Wirtschaft, und diese umfassen eine lange Zeitspanne, länger als für viele andere Länder.

Im Allgemeinen verzerrt sich die Übereinstimmung zwischen beiden Zyklen nach dem zweiten Weltkrieg, aber die Schwankungen in der Wirtschaftsaktivität neigen dazu gemäßigter zu sein. Wenn beide Zeitreihen von Daten sorgfältig beobachtet werden, ist es klar, dass die kurzen Phasenverschiebungen nicht bedeutsam sind, und es ist sichtbar, dass die Tendenz des Sonnenzyklus und der Wirtschaftsschwankungen sich in ähnlicher Form bewegen. Ausnahme ist logischerweise die Zeitspanne des Zweiten Weltkriegs.

Auf der Abbildung unten (Abb. 3) findet man nicht direkt die Zyklen der Menge der Sonnenflecken, d.h. wie viele Sonnenflecken es in jedem Jahr gab, sondern die Wachstumsrate der Sonnenflecken. Der Grund dafür ist, dass die Wirtschaft der Menge der kosmischen Strahlung folgt.

Die kosmische Strahlung ist die Strahlung, die nicht von der Sonne kommt, sondern vom ganzen All, und wenn

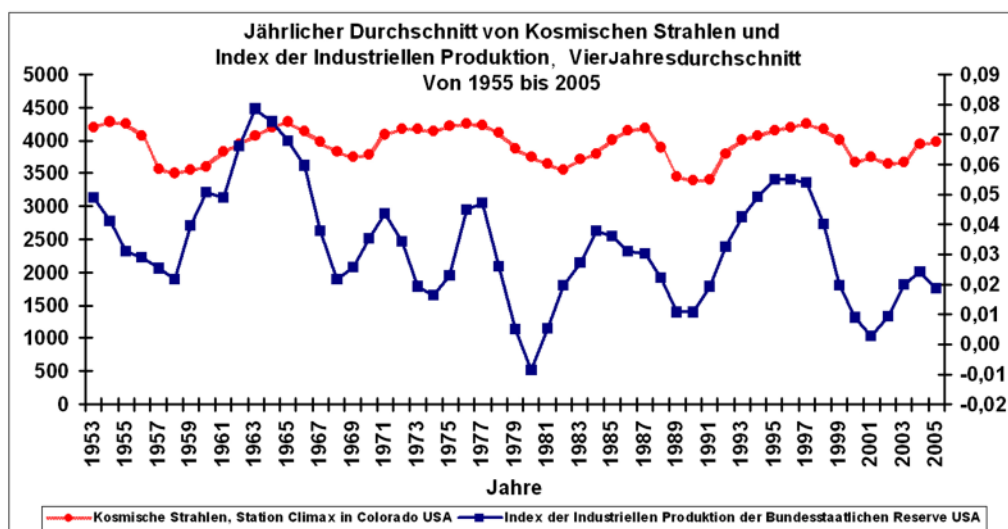


(Abb.3) Quelle: Sonnenflecken.

Royal Greenwich Observatory; Wirtschaftsindex. Bank of St. Louis Federal Reserve

die Menge der Sonnenflecken steigt, wird die kosmische Strahlung sinken und umgekehrt.

Eine noch stärkere Beziehung zwischen wirtschaftlichem und astronomischem Zyklus lässt sich mittels der Zeitreihendaten von kosmischer Strahlung nachweisen. Die Verbindung zwischen kosmischer Strahlung und Wirtschaftsaktivität stimmt für die Vereinigten Staaten (Abb.4),



(Abb.4) Quelle: auf der Abbildung



(Abb.5) Quelle: OECD und Sonnenflecken. Royal Greenwich Observatory
Ausnahme sind der Erste und Zweite Weltkrieg und die zwei Ölkrisen in den 70er-Jahren

weil in ihrer Wirtschaft der Anteil des Außenhandels gering ist. Aber für Länder, in welchen der Außenhandelsanteil der Wirtschaft groß ist, wird der Zyklus der Sonnenflecken eine bessere Übereinstimmung mit den Konjunkturschwankungen haben. Zum Beispiel für Österreich. (Abb.5)

Zyklus der Baubranche oder des Immobilienmarktes

Zu diesem Zyklus gehören die Immobilien, sowohl der Baugrund als auch die Bauten, aber vorwiegend die Wohnungstypen. Dieser Zyklus bezieht sich insbesondere auf den Wohnbau. Während des Zyklus werden die Immobilien wie Baugrund, Verstädterung, die neuen und die schon bestehenden Wohnungen und Häuser sowie die Gebäude, die Hochbaubranche und sogar die Vermietung betroffen.

Wenn sich auch die Preise und die gehandelte Menge, sowohl von Grundstücken als auch des Baus, von Wohnungen und Häusern mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen, entkommt keine Branche der allgemeinen Bewegung des Zyklus. Der Immobiliensektor ist innerhalb der Wirtschaftsaktivität sehr wichtig, da er eine große Menge von Diensten und Gütern braucht, auch eine große Investition bedeutet und eine beachtliche Menge von Arbeitsplätzen schafft. Außerdem ist die emotionale Bedeutung von Wohnung oder Haus sehr wichtig.

Den Zyklus der Baubranche kann man auch in 4 Phasen einteilen. Jedoch der Zyklus des Immobilienmarkts hat sein eigenes Muster, da dieser ein Wirtschaftssektor mit eigenen Charakteristiken ist. Man kann auch mit einem unteren Wendepunkt oder Minimum beginnen, in welchem das Angebot von Immobilien wesentlich grösser als die Nachfrage ist und die Preise relativ niedrig sind.

Mit der Zeit steigt das Angebot und nachfolgend die Preise. Einige Jahre danach wird Angebot und Nachfrage ausgeglichen und es beginnt die Spekulation stark zu werden. Das zieht die Preise nach oben, sodass viele Menschen ihre Hypothek dann nicht mehr bezahlen können, weil oft die Zinsen sehr hoch sind. Das bedeutet, dass der Höhepunkt erreicht ist, es kommt zu Pfändungen, letztendlich kommt es zur Rezession.

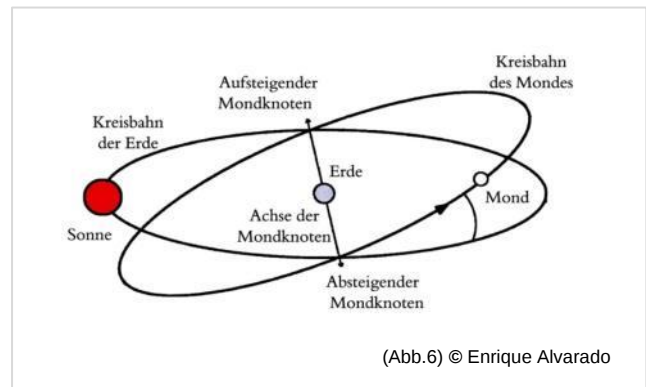
Die Mondknoten (Abb.6)

Der nördliche und südliche Mondknoten sind die Punkte,

in denen sich die orbitale Ebene des Mondes um die Erde und die orbitale Ebene der Erde um die Sonne kreuzen. Der nördliche Mondknoten wird auch aufsteigender Mondknoten genannt und als absteigender Mondknoten, der südliche. Die Bewegung der Mondknoten verläuft in Gegenrichtung der Planeten.

Die Mondknoten vollenden eine Drehung im Tierkreis oder um die Erde im Verlauf von 18,6 Jahren und durchlaufen jedes Tierkreiszeichen in 1½ Jahren.

Der Mond hat eine besondere Verbindung mit dem Tierkreiszeichen Krebs und dem 4. Haus.



(Abb.6) © Enrique Alvarado

Diese astrologischen Elemente beschreiben, jedes auf verschiedener Ebene, unser Heim, unser Haus, in dem wir geboren wurden, auch unsere Familie und unsere Beziehung mit dem Vaterland als logische Erweiterung dieses Heimes.

In den Vereinigten Staaten von Amerika, von 1800 bis 2007, haben die Immobilien-Zyklen im Durchschnitt eine Länge von 18,6. Wenn der nördliche Mondknoten die Sternzeichen von Löwe, vor allem Krebs und Zwillinge oder Stier durchläuft, wird der höchste Punkt des Immobilienmarktes erreicht.

Zyklen von Kondratieff (Abb. 7)

Als Wirtschaftszyklus dauert dieser von 40 bis 60 Jahre. Die durchschnittliche Dauer zwischen den unteren Wendepunkten beträgt 52 Jahre und jene zwischen den oberen Wendepunkten 53 Jahre.

Es gibt viele Theorien um diese Zyklen zu erklären, hier wird eine vorgestellt, sie heißt *Theorie der Langen Wellen*.

Diese Theorie gründet auf den von Kondratieff skizzierten Überlegungen, der meinte, dass diese Schwingung viel mehr als eine rein wirtschaftliche ist und es während dieses Zyklus tiefe Änderungen in der Produktionstechnik, der Verteilung sowie dem Austausch und Konsum von Gütern und Diensten geben wird.

Der österreichische Volkswirtschaftler Joseph Schumpeter

und seine Anhänger haben die Forschungen von Kondratieff weiterentwickelt und schlagen vor, dass dieser Zyklus als Grundlage für eine Theorie dienen kann, die fähig ist, befriedigend die tiefen Umbildungen zu erklären, die sich in den Gesellschaften periodisch einstellen.

Der Zyklus von Kondratieff würde die Änderungen in der Form, in welcher sich die Gesellschaft auf wirtschaftlichem, politischem und sozialem Niveau neu organisiert und sogar auch die Änderung ihrer Werte, befriedigend erklären.

Nach der *Theorie der Langen Wellen* ist der Zyklus von Kondratieff vom Vorhandensein und der Benützung der neuen Technologien in den wirtschaftlichen Tätigkeiten bestimmt. Diese neuen Technologien und ihre Anwendungen müssen den entwickelten Basisinnovationen entsprechen. Solche Neuerungen charakterisieren sich durch ihr Fassungsvermögen, um Umbildungen von großer Tragweite zuerst in den produktiven Prozessen und danach in der ganzen Gesellschaft zu erzeugen. Diese Änderungen müssen im Verlauf einiger Jahrzehnte vorkommen.

Damit eine Neuerung als Basisinnovation gilt, muss sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

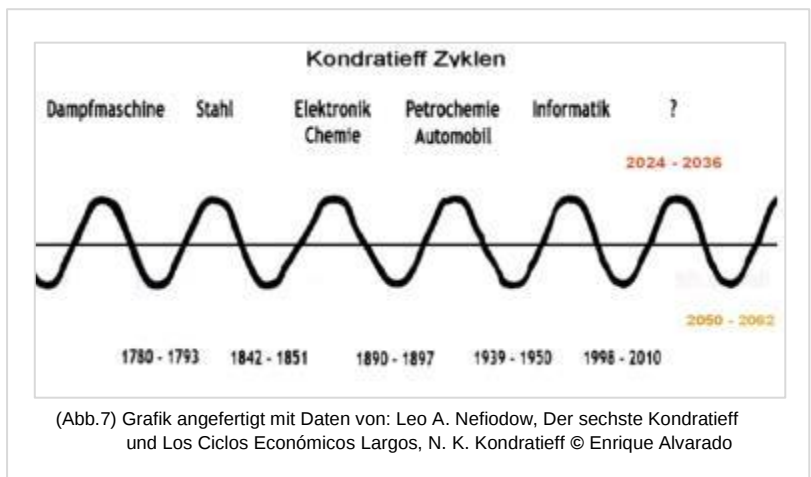
1. Es geht um eine Gruppe von Technologien, die miteinander in enger Verbindung stehen und den Rhythmus sowie die Richtung der technologischen Entwicklung durch einige Jahrzehnte bestimmt. Diese Gruppe von Technologien erzeugt eine produktive Kette (Wertschöpfungskette), sogar einen ganzen Wirtschaftssektor.
2. Diese neuen produktiven Sektoren verwandelten sich während einiger Jahrzehnte in den Motor der gesamten Wirtschaft, da sie schneller als die traditionellen Sektoren wuchsen und die dynamischsten Sektoren mit größerem Wachstum in der Produktion, Produktivität und der Schöpfung neuer Arbeitsplätze wurden.
3. Letztlich werden diese auf die Basisinnovationen gründenden Wirtschaftsbranchen oder Sektoren eine weite und tiefe Umgestaltung der Gesellschaft erzeugen.

Als Wirkung der Basisinnovationen kann man die folgenden bezeichnen:

1. Die neuen Technologien führen zur Entstehung eines großen neuen Marktes.
2. Sie schaffen Arbeitsplätze, neue Produkte, neue Dienstleistungen und eine neue Wertschöpfungskette, sie zerstören aber auch Arbeitsplätze.
3. Sie verbessern Produktionsverfahren und verursachen weitreichende organisatorische und soziale Veränderungen.
4. Sie modernisieren das Umfeld und bewirken eine weitgehende und tiefe Reorganisation der Gesellschaft.

Es wurden viele Schätzungen auf die Wendepunkte dieses Zyklus getätigt. Die folgende Abbildung (Abb.7) enthält einige dieser Daten.

Die Kondratieff-Zyklen sind die Wirtschaftsmanifestation von einem astronomischen Zyklus und dieser wird auch beim **Mayakalendersystem** vorgestellt.



Die Mayakultur schuf ein Kalendersystem, um die Beziehung zwischen Menschen und Natur bzw. Menschen und Gott zu regeln. Dieses Kalendersystem enthält insgesamt 20 Kalender, von denen sind 3 die bekanntesten.

Von diesen 3 stehen 2 in Verbindung mit dem Zyklus von Kondratieff und zwar:

Der **Kalender Cholq'ij oder Tzolkin** (Zählung der Tage) wird mit 2 Zyklen gestaltet. Ein Zyklus von 20 „Zeichen“ bzw. Tage (in der Maya Sprache Nahuales genannt) und ein Zyklus von 13 Monaten, sodass der Tzolkin 260 Tage ($20 \times 13 = 260$) hat. Das entspricht der Zeit von der Empfängnis bis zur Geburt eines Menschen (9 Monate). Man kann sagen, das ist ein zum Menschen orientierter Kalender. Es ist ein heiliger oder ritueller Kalender, der sogar noch heute im Mayagebiet (Süden von Mexiko, Guatemala, Belize und Honduras) verwendet wird. Er wird auch als Orakel benutzt, besonders aber zum Bestimmen, wann und wofür die Zeremonien durchgeführt werden sollen. Und er wird auch für die Astrologie genutzt.

Der **Kalender Ab oder Haab** ist ein Sonnenkalender, da er 365 Tage dauert. Dieser Kalender hatte landwirtschaftliche und zivile Funktionen, jedoch ohne die Beziehungen der Erde mit dem Kosmos zu vergessen.

Der Haab ist in 18 Perioden geteilt („Monate“), jede von diesen dauert 20 Tage, außerdem gibt es eine zusätzliche Periode von 5 Tagen. Genauso wie die Nahuales vom Tzolkin Namen und Bedeutungen tragen, so gilt dies auch für die „Monate“ des Haab. Das Zusammenspiel von beiden Kalendern ergibt einen anderen Kalender, der *die Kalender Runde* heißt und genau 52 Jahre dauert. Da sich nur alle 52 Jahre dasselbe Datum bei dem Tzolkin und Haab wiederholen.

Astronomisch entspricht diese Periode von 52 Jahren, der Verschiebung des Sternenhaufens der Plejaden durch das himmlische Gewölbe. Dieser stellare Haufen, der sich im Sternbild Stier befindet, war Objekt des Kultes, nicht nur in Mittelamerika, sondern in fast allen alten Völkern einschließlich der Kelten. In Deutschland hat man eine alte metallene Scheibe gefunden, welche die Sonne, den Mond, die Plejaden sowie andere Sterne zeigt.

Der Zyklus der Plejaden wurde in der Aztekischen Region mit dem Fest des „Neuen Feuers“ gefeiert und man hat gedacht, dass diese Periode eine „Erneuerung der Welt“ bedeutet, was heute die *Theorie der Langen Welle*

als Reorganisation der Gesellschaft meint.

Andere astronomische oder astrologische Zyklen, die eine Widerspiegelung in den Wirtschaftszyklen zeigen, sind:

Die **Zyklen von Kitchin** - sie dauern 40 Monate und beeinflussen die ganze Wirtschaft, besonders auch die Börse, aber sie sind leichte Fluktuationen und verursachen keine großen Probleme. Ihre astronomische Verbindung ist mit der kosmischen Strahlung.

Die **Zyklen von Kuznets** - diese dauern zwischen 15 und 25 Jahren (Durchschnitt 20 Jahre), sie werden besonders im Tiefbau, aber auch in Einwanderungsbewegungen und in der Beschleunigung oder Verlangsamung der Wirtschaftslage beobachtet. Sie haben Verbindung mit der Konjunktion Jupiter-Saturn.

Die **Zyklen von Batra** - die Länge beträgt 30 Jahre. Dieser Zyklus erscheint in der Inflation, der Geldmenge und in der Gesetzgebung, welche die Wirtschaftsaktivität betrifft, so wie auch in der Errichtung neuer Ämter, welche auch die Wirtschaft regeln. Nach Batras Meinung kann es in den Vereinigten Staaten alle 30 Jahre eine Depression geben, aber nicht unbedingt. Wenn nach dieser Zeit keine Depression, sondern eine Rezession eintritt, dann wird die Wirkung für den folgenden Zyklus gespeichert, d.h. in 60 Jahren wird eine große Depression vorkommen. Dieser Zyklus ist in Verbindung mit der Umlaufbahn von Saturn.

Am Ende enthält das Buch eine kurze Prognose über das Verhalten der verschiedenen Wirtschaftszyklen für die nächsten Jahre. Selbstverständlich beeinflussen die astrologischen Zyklen nicht nur die Wirtschaftsaktivität, sondern auch unser Leben.

„Zyklische Abläufe sind Boten aus der Vergangenheit, die ein weiseres Zukunftsverhalten schenken möchten.“

Enrique Alvarado



Geboren in Guatemala, Studium der Wirtschaftswissenschaft, Mathematik und Astrologie.

1991 wurde er als Aj quij (übersetzt, in etwa „Hüter der Tage“ oder „Hüter des Feuers“) eingeweiht; Verleihung des Diploms für Psychoastrologie der Huber-Schule von Barcelona, Spanien. Autor der Bücher: «Der Zeremonielle Mayakalender» und «Das Mayakreuz», erschienen im Eigenverlag.

Kontaktdaten: +43 (0)427 126077
enriquealvarado2013@gmail.com

Fortsetzung von Seite 14

Lou Andreas-Salomé - Der Lebensweg einer ungewöhnlichen Frau - 1. Teil

ist tiefgründig, sie kann sich mit Wissen profilieren, ist erfolgreich als Schriftstellerin sowie als Analytikerin), und ein **Quadrat zu Uranus** (weist auf scharfsinniges Denken und originelle Ideen hin) sowie eine **Opposition zu Saturn** (zeigt strukturiertes Denken und Disziplin beim Schreiben).

Das **MC steht im Steinbock**, es bildet mit **Pluto und Saturn** ein **großes Trigon**. Sie hatte nicht nur als Schriftstellerin Erfolg, wobei ihr Saturn half, ihre Geschichten und Erzählungen in eine konkrete Form zu bringen, sondern im letzten Lebensdrittel eben auch als Psychoanalytikerin, worauf Pluto verweist. Saturn im Zeichen Jungfrau, im 6. Haus, legt eine disziplinierte, gewissenhafte und detaillierte Arbeitsweise nahe sowie die Verpflichtung zu Fleiß und Arbeitseifer im Alltag. Tatsächlich gab es für Lou kaum einen Urlaubsaufenthalt oder eine Reise, wo sie nicht auch gewissenhaft und fleißig arbeitete. Später wandte sie die gleiche Disziplin und Gewissenhaftigkeit bei ihren Analysen (Jungfrau!) an. Saturns Stellung in Jungfrau und im 6. Haus zeigt aber auch Schwierigkeiten im gesundheitlichen Bereich an, denen sich Lou seit ihrer Jugend ausgesetzt sah.

Die starke **Fische-Betonung** sowie die **Hervorhebung des 12. Hauses** in diesem Horoskop sind sicher auch dafür verantwortlich, dass sich Ljola als Kind ziemlich einsam fühlte und deshalb in eine spirituelle Phantasiewelt flüchtete. Ihr „individuelles Glück“ suchte sie in ihrer eigenen Welt voller Geschichten und imaginierter Erlebnisse,

die allerdings von den Erwachsenen nicht besonders gut aufgenommen wurden (sie bezichtigten sie der Lüge). Daher behielt sie ihre phantastischen Ideen und Tagträume meist für sich und spann sich ein in einen Kokon, in dem sie nicht nur mit erfundenen Gestalten und Schicksalen umging, sondern auch mit Gott, den sie wie einen Freund betrachtete und mit dem sie Zwiegespräche (nicht Gebete) führte.

Nicht die Familie war das Einprägsamste ihrer Kindheit, sondern die innige Verbundenheit mit dem lieben Gott, den sie als „ihr Eigentum“ betrachtete, ein Wesen, in dem sich elterliche Autorität und großväterliche Nachsicht vereinten.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr über den Lebensweg dieser ungewöhnlichen Frau.



Text, Horoskop u. Grafik
© **Sigrid Farber**
Astro-Farber
mail@astro-farber.at
www.astro-farber.at

Programm 2017

VORTRÄGE und WORKSHOP von APRIL bis JUNI

Kostenbeitrag für Vorträge: für **oeav**-Mitglieder gratis / € 10,- für Gäste

WIEN

Ort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

Mittwoch, 5. April Beginn: 19.30 Uhr	KONZEPTION und KARMA Einführungsvortrag zum Workshop	Dr. Christoph Schubert-Weller
WORKSHOP Samstag, 8. April von 10.00 -18.00 Uhr	DAS KONZEPTIONSHORSKOP in der astrologischen Karma-Analyse Kostenbeitrag: für oeav -Mitglieder € 70,- / für Gäste € 90,-	Dr. Christoph Schubert-Weller Anmeldung erforderlich bis spät. 31. März 2017
Mittwoch, 10. Mai Beginn: 19.30 Uhr	Wege aus der Verzauberung - MÄRCHEN als Lebensskript im Horoskop	Ilona Picha-Höberth
Mittwoch, 7. Juni Beginn: 19.30 Uhr	Die unglaubliche REISE ins WELTALL	Inge Lehmann

GRAZ

Ort: „The Secret“ (ehemals „Kutscherhof“), Ziehrerstraße 68, 8041 Graz

Donnerstag, 11. Mai Beginn: 19.00 Uhr	DIE 8 STUFEN der menschlichen Entwicklung und im Anschluss daran ASTROLOGIE und HUMOR - Wie und Worüber der Tierkreis lacht	Dr. Peter Schlapp
--	--	-------------------

BODENSDORF

Ort: Haus der Lichttherapie Rosenweg KG, Rosenweg 18, 9551 Bodensdorf am Ossiachersee

Freitag, 12. Mai Beginn: 19.00 Uhr	DIE 8 STUFEN der menschlichen Entwicklung und im Anschluss daran ASTROLOGIE und HUMOR - Wie und Worüber der Tierkreis lacht	Dr. Peter Schlapp
---------------------------------------	--	-------------------

Um Anmeldung wird jeweils frühzeitig gebeten!

Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter

www.astrologenverband.at/veranstaltungs kalender

Der/die Teilnehmer/in räumt dem Veranstalter, **oeav** - Österreichischer Astrologenverband, das Recht ein, Fotos und/oder Filmmaterial, die zu Dokumentationszwecken erstellt werden und auf denen er/sie sichtbar ist, im Rahmen seiner Vereinstätigkeit zu veröffentlichen. Sämtliche Bildrechte verbleiben beim Veranstalter.